



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

Serie GS
O-Ring-Montagegreifer
pneumatisch

DDOC00228

THE KNOW-HOW FACTORY

Inhalt

1	Mitgeltende Dokumente	3
1.1	Gefahrenstufen der Warnhinweise.....	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4	Personenqualifikation	5
5	Produktbeschreibung	5
5.1	Kräfte und Momente	5
5.2	Typenschild.....	5
6	Funktion	5
6.1	Schutzklasse.....	6
6.2	Technische Daten.....	6
7	Montage.....	7
7.1	Allgemeine Montageinformationen.....	7
7.2	Montage Mechanik	8
7.3	Montage Energiezuführung.....	9
7.3.1	Montage Pneumatik.....	9
7.3.2	Ablaufdiagramm.....	10
7.3.3	Technologischer Ablauf einer O-Ring-Montage.....	10
7.4	Montage Zubehör.....	12
7.5	Einstellung der Hubbegrenzung	14
8	Fehlerdiagnose.....	15
9	Wartung	15
10	Zubehör/Lieferumfang	16
11	Transport/Lagerung/Konservierung	16
12	Außerbetriebsetzung/Entsorgung	16
13	RoHs-Erklärung	17
14	REACH-Erklärung.....	17
15	Einbauerklärung.....	18

1 Mitgeltende Dokumente

HINWEIS



Lesen Sie die Montage- und Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Produkt einbauen bzw. damit arbeiten.

Die Montage- und Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit. Sie muss von allen Personen gelesen und verstanden werden, die in irgendeiner Produktlebensphase mit dem Produkt arbeiten oder zu tun haben.



Die folgenden aufgeführten Dokumente stehen auf unserer Internetseite www.zimmer-group.com zum Download bereit:

- Montage- und Betriebsanleitung
 - Kataloge, Zeichnungen, CAD-Daten, Leistungsdaten
 - Informationen zum Zubehör
 - Ersatzteilliste
 - Technische Datenblätter
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), unter anderem Informationen zur Gewährleistung
- ⇒ Nur die aktuell über die Internetseite bezogenen Dokumente besitzen Gültigkeit.

„Produkt“ ersetzt in dieser Montage- und Betriebsanleitung die Produktbezeichnung auf der Titelseite!

1.1 Gefahrenstufen der Warnhinweise

GEFAHR



Dieser Hinweis warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

WARNUNG



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für die Gesundheit von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

VORSICHT



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für Personen oder Sach- und Umweltschäden. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu leichten, reversiblen Verletzungen, Schäden am Produkt oder der Umwelt.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

HINWEIS



Allgemeine Hinweise enthalten Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen, jedoch keine Warnungen vor gesundheitlichen Gefährdungen.

INFORMATION



In dieser Kategorie sind nützliche Tipps für einen effizienten Umgang mit dem Produkt enthalten. Deren Nichtbeachtung führt zu keinen Schäden am Produkt. Diese Informationen enthalten keine gesundheits- und arbeitschutzrelevanten Angaben.

2 Sicherheitshinweise

VORSICHT



Verletzungsgefahr und Sachschäden bei Nichtbeachten.

Nichtbeachten kann zu schweren Verletzungen führen.

Der Einbau, die Inbetriebnahme sowie die Wartung oder Reparatur dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung durchgeführt werden.

Das Produkt ist nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut. Es wird an industriellen Maschinen montiert und dient der Aufnahme, dem Transport und der Ablage von Werkstücken.

Gefahren können nur dann von dem Produkt ausgehen, wenn z. B.

- das Produkt nicht sachgerecht montiert, eingesetzt oder gewartet wird.
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- die örtlichen geltenden Vorschriften, Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien nicht beachtet werden.

Verwenden Sie das Produkt nur gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung und seiner technischen Daten. Änderungen bzw. Ergänzungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs sowie Veränderungen am Produkt, wie die folgenden Beispiele, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung des Herstellers:

- Einsatz des Produkts unter extremen Bedingungen, wie z. B. aggressiven Flüssigkeiten oder abrasiven Stäuben
- zusätzliche Bohrungen oder Gewinde

⇒ Für eventuelle Schäden bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet die Zimmer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Der Einbau, die Inbetriebnahme sowie die Wartung oder Reparatur dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung durchgeführt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Energieleitungen entfernt sind, bevor Sie das Produkt montieren, umrüsten, warten oder reparieren.
- ▶ Bei Einsatz des Produkts unter extremen Bedingungen muss das Wartungsintervall je nach Stärke der Verschmutzung angepasst werden.
- ▶ Bei Wartung, Umbau oder Anbauarbeiten ist das Produkt aus der Maschine zu nehmen und die Arbeit außerhalb des Gefahrenbereiches zu erledigen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei der Inbetriebnahme oder auch beim Testen kein versehentliches Betätigen des Produkts erfolgen kann.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS



Das Produkt ist nur im Originalzustand, mit originalem Zubehör, ohne jegliche eigenmächtige Veränderung und innerhalb der vereinbarten Parametergrenzen und Einsatzbedingungen zu verwenden. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur unter Beachtung der zugehörigen Montage- und Betriebsanleitung.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur in einem technischen Zustand, der den garantierten Parametern und Einsatzbedingungen entspricht.

⇒ Für eventuelle Schäden bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung haftet die Zimmer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Das Produkt ist ausschließlich für den pneumatischen Betrieb innerhalb der vereinbarten Parametergrenzen und Einsatzbedingungen konzipiert. Für einen Betrieb mit anderen Betriebsmedien, außer Druckluft, ist das Produkt nicht geeignet.

Eigenmächtige mechanische Veränderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Das Produkt wird bestimmungsgemäß in geschlossenen Räumen für das zeitbegrenzte Greifen und Handhaben von O-Ringen eingesetzt.

Das Produkt ist ausschließlich für die Außenmontage von O-Ringen geeignet. Der Einsatz für andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Anwendung. Der direkte Kontakt mit verderblichen Gütern/Lebensmitteln ist nicht zugelassen.

4 Personenqualifikation

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Personen die Montage- und Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

5 Produktbeschreibung

5.1 Kräfte und Momente

INFORMATION



Entnehmen Sie die Informationen zu Kräften und Momenten für folgende Komponente bitte unserer Internetseite www.zimmer-group.com:

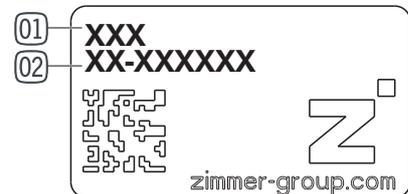
- GS Serie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zimmer-Kundenservice.

5.2 Typenschild

Am Gehäuse des Produkts ist ein Typenschild angebracht.

Auf dem Typenschild sind die Artikelnummer ① und Rückmelde-
nummer ② abgebildet.



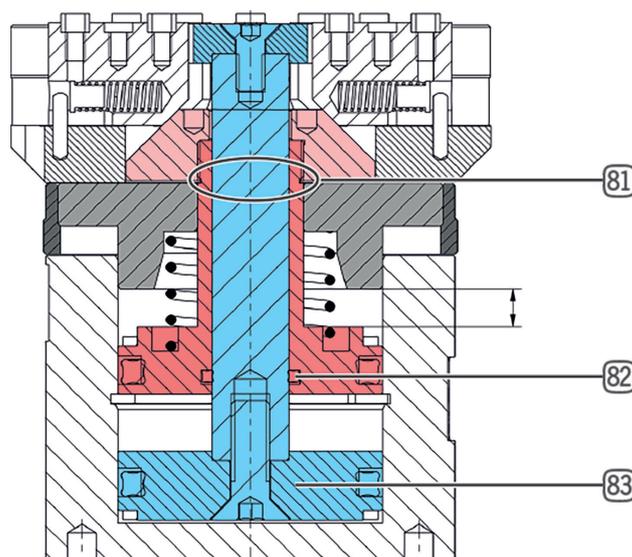
6 Funktion

Das Produkt realisiert über zwei einfach wirkende Pneumatikzylinder ⑧② ⑧③ den Bewegungsablauf für das Aufnehmen, Einsetzen und Abstreifen bei der Montage von O-Ringen in Außenringnuten.

Durch den einstellbaren Spreizhub verhindert man ein Überdehnen des O-Rings und sichert eine gleichbleibende Produktionsqualität.

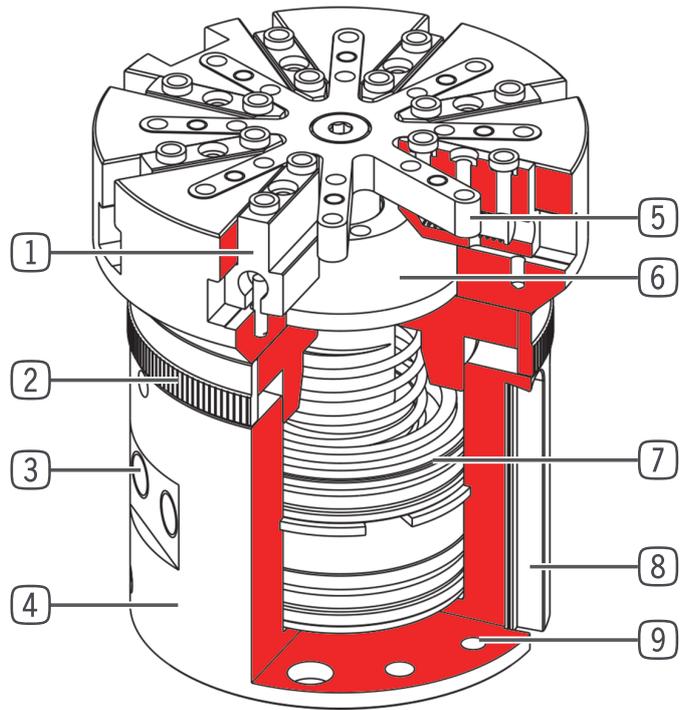
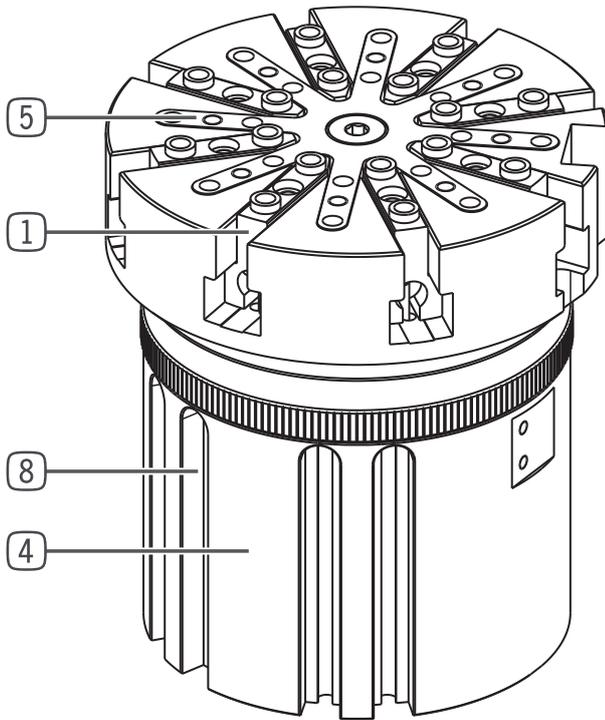
Die Detektion der Endlage ermöglicht kürzere Zykluszeiten und eine durchgängige Steuerung.

- ⑧① 2-teilige Kolbenstange
- ⑧② Kolben für Spreizbacken
- ⑧③ Kolben für Abstreifer



Ein einstellbarer Hub ② für die Spreizbacken ⑨ verhindert ein Überdehnen des O-Rings.

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| ① Greiferbacke | ⑥ Kraftübertragung |
| ② Hubeinstellung | ⑦ Antrieb |
| ③ Energiezuführung | ⑧ Abfragenut |
| ④ Gehäuse | ⑨ Befestigung und Positionierung |
| ⑤ Abstreifbacken | |



6.1 Schutzklasse

HINWEIS



Das Produkt erreicht die Schutzklasse IP30 in allen montierten Einbaulagen.

6.2 Technische Daten

INFORMATION



Entnehmen Sie die technischen Daten unserer Internetseite www.zimmer-group.com:

- GS Serie

Diese variieren innerhalb der Baureihe konstruktionsbedingt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zimmer-Kundenservice.

7 Montage

7.1 Allgemeine Montageinformationen

WARNUNG



Verletzungsgefahr bei unerwarteten Bewegungen der Maschine oder Anlage, in die das Produkt eingebaut werden soll.

- ▶ Energieversorgung der Maschine vor allen Arbeiten ausschalten.
- ▶ Maschine vor unbeabsichtigtem Einschalten sichern.
- ▶ Maschine auf eventuell vorhandene Restenergie prüfen.

VORSICHT



Verletzungsgefahr bei unerwarteten Bewegungen des Produkts bei Anschluss der Energieversorgung.

- ▶ Energieversorgung des Produkts vor allen Arbeiten ausschalten.
- ▶ Energieversorgung vor unbeabsichtigtem Einschalten sichern.
- ▶ Produkt auf eventuell vorhandenen Restenergie prüfen.

HINWEIS



Vor Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten ist die Energieversorgung auszuschalten.

Das Produkt muss nach den Vorgaben für Ebenheit an einer entsprechenden Anschraubfläche montiert werden.

⇒ zulässige Unebenheit: 0,03

- Montageschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Festigkeitsklasse der Montageschrauben: ≥ 8.8 (DIN EN ISO 4762)
- ▶ Anzugsmomente der Montageschrauben beachten.

⇒ Die Zimmer GmbH empfiehlt die zulässige Belastbarkeit der benötigten Schraubverbindungen nach VDI 2230 zu überprüfen.

- ▶ Genaue Montagepositionen sind dem Technischen Datenblatt auf unserer Internetseite zu entnehmen.

7.2 Montage Mechanik

HINWEIS



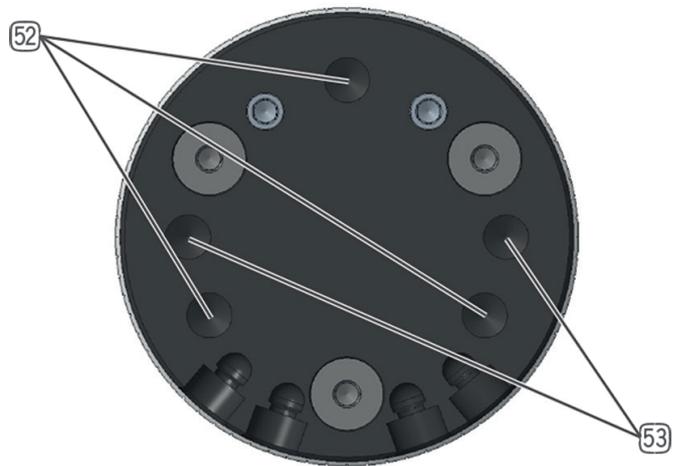
Ein Nichtbeachten kann zu Sachschäden führen.

Die Montage des Produkts erfolgt über die drei Gewindebohrungen **52**.

Die Positionierung erfolgt durch Zylinderstifte in den beiden Passungen **53**.

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Montage zu beachten:

- ▶ Zylinderstifte in die dafür vorgesehenen Passungen **53** am Produkt einsetzen.
- ▶ Produkt mittels Zylinderstifte auf der vorgesehenen Anschlusskonstruktion positionieren.
- ▶ Produkt mit den Montageschrauben an der Anschlusskonstruktion fixieren.



7.3 Montage Energiezuführung

7.3.1 Montage Pneumatik

HINWEIS



Nicht benutzte Pneumatikanschlüsse mit entsprechenden Blindstopfen verschließen.

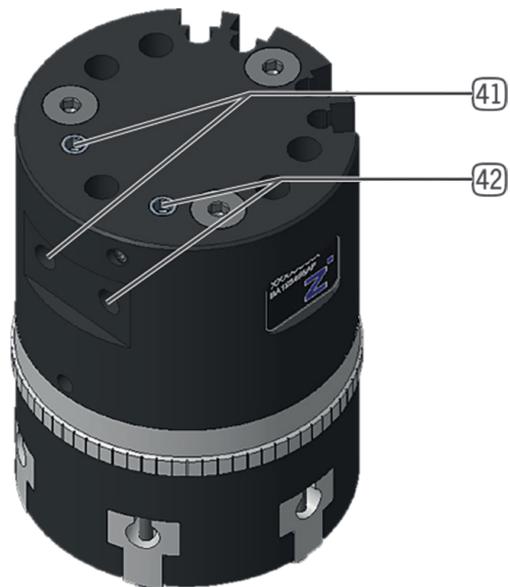
Die verfügbaren autorisierten Pneumatikanschlüsse der Zubehörliste auf unserer Internetseite entnehmen.

Die notwendigen Bestellinformationen finden Sie ebenfalls dort.

► Druckluft entsprechend DIN ISO 8573-1 [2:4:1] verwenden.

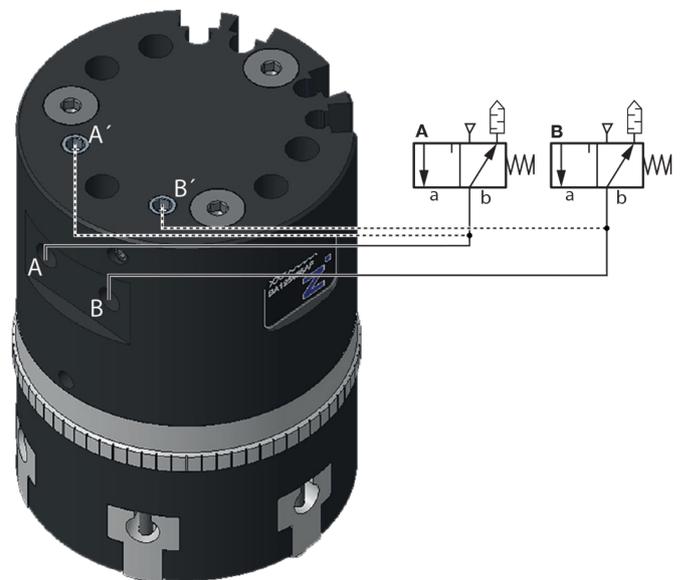
Die Pneumatikverschraubungen zum Anschluss an die Energieversorgung können direkt am Produkt montiert werden.

- Spreizbacken ⁽⁴¹⁾ ⇒ Anschluss A/A' - drucklos eingefahren
- Auswerfer ⁽⁴²⁾ ⇒ Anschluss B/B' - drucklos eingefahren



Im Bild ist die Ansteuerung des Produkts mit zwei 3/2-Wegeventilen gezeigt.

Der zeitliche Ablauf der Ansteuerung ist im Kapitel „Ablaufdiagramm“ dargestellt.



7.3.2 Ablaufdiagramm

HINWEIS



Es ist bei der Rückfahrt grundsätzlich zuerst das Ventil B/B' für den Abstreifer zu entlüften, ca. 0,5 sek., danach kann das Ventil A/A' für die Spreizbacken entlüftet werden.

⇒ Das bewirkt, dass sich zwischen dem Kolben für den Abstreifer ⑧3 und dem Kolben für die Spreizbacken ⑧2 kein Luftpolster bilden kann.

⇒ Dieses Luftpolster verhindert das vollständige Zurückfahren der Spreizbacken ⑧2.

Aktion am O-Ring				O-Ring aufnehmen	O-Ring spreizen	Positionieren abgreifen		
Ventil	Zustand	Schritt	1 23456	1 2 3456	12 3 456	123 4 56	1234 5 6	12345 6
A	a							
	b							
B	a							
	b							
Betriebssituation			Anfahrt (Rückfahrt)	In Ablage eintauchen	In Bewegung zur Montageposition	In Montageposition	Ausfahren aus Montageposition	Rückfahrt (Anfahrt)

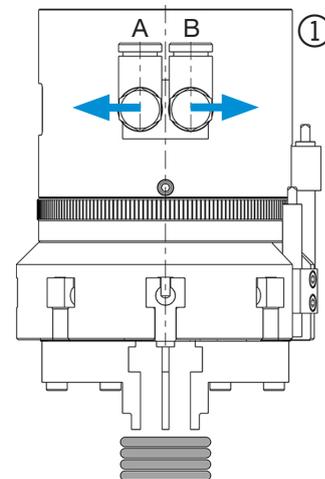
7.3.3 Technologischer Ablauf einer O-Ring-Montage

① Positionieren über O-Ring-Ablage

Produkt an den Anschlüssen A und B bzw. A' und B' vollständig entlüften.

⇒ Abstreifer ist eingefahren.

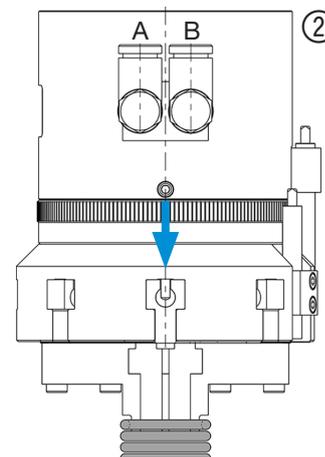
⇒ Spreizbacken sind eingefahren.



② O-Ring aufnehmen

Mit dem Produkt in die O-Ring-Ablage einfahren.

⇒ Nur in der Breite eines O-Rings einfahren.

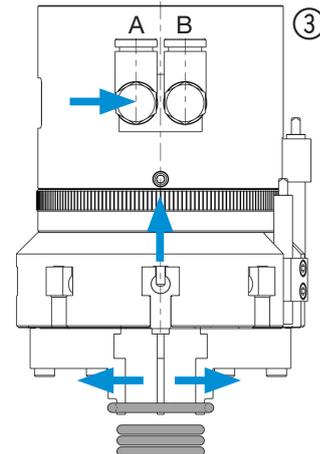


③ O-Ring spreizen

Anschluss A bzw. A' belüften.

⇒ Spreizbacken fahren aus.

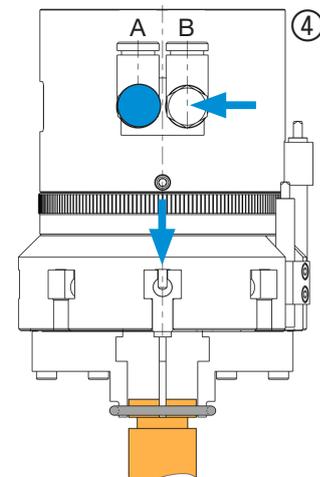
⇒ O-Ring wird aufgenommen und gespreizt.



④ Positionieren über Werkstück/Eintauchen

Produkt so über dem Werkstück positionieren, dass die Oberkante der Spreizbacken und die Unterkante der Ringnut zueinander fluchten.

Anschluss B bzw. B' belüften.

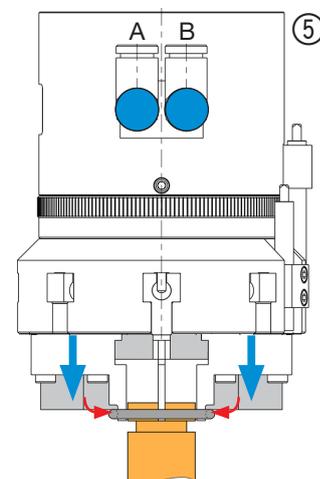


⑤ Abstreifer/Montage

⇒ Abstreifer fährt aus.

⇒ O-Ring wird dabei von den Spreizbacken geschoben.

⇒ O-Ring rutscht in die Ringnut des Werkstücks.



⑥ Rückfahrt

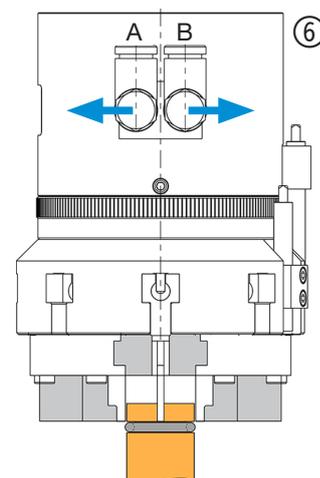
Produkt vom Werkstück zurückfahren.

Zuerst den Anschluss B bzw. B' entlüften.

⇒ Abstreifer fährt ein.

Anschließend den Anschluss A bzw. A' entlüften.

⇒ Spreizbacken fahren zurück.

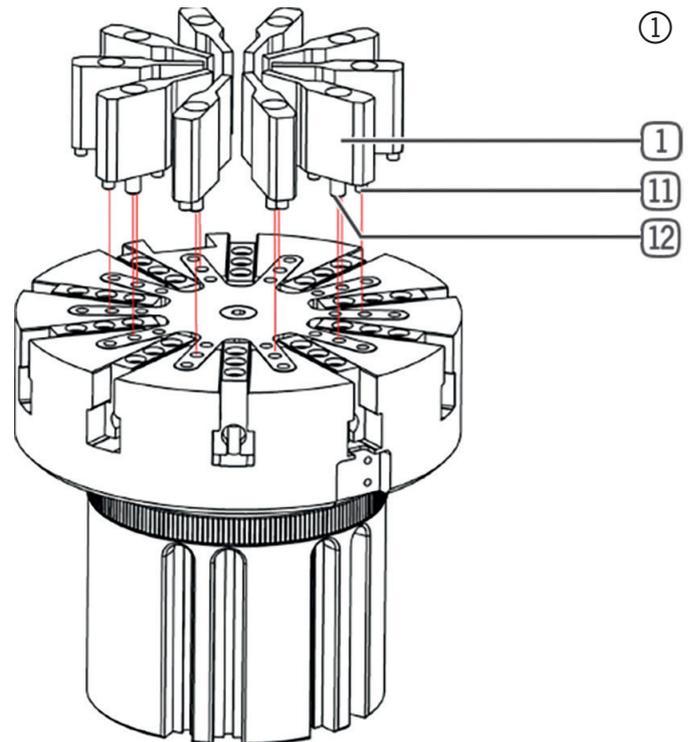


Start eines neuen Zyklus.

7.4 Montage Zubehör

① Abstreifbacken

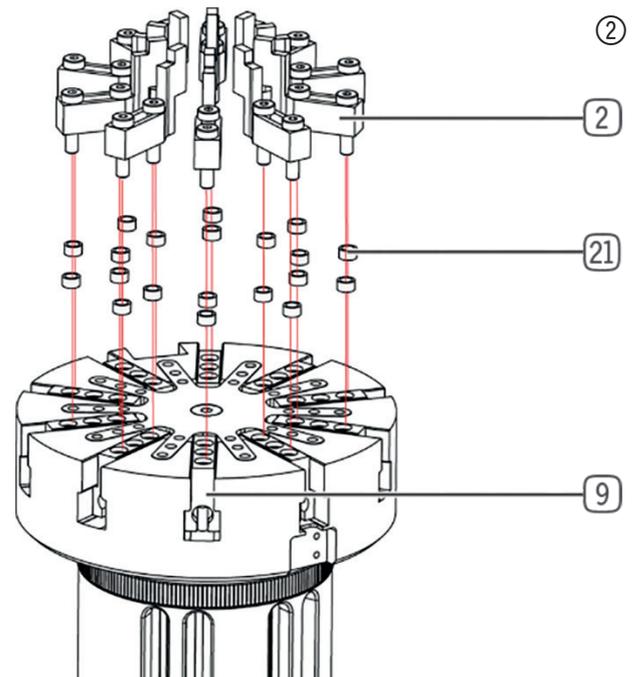
- ▶ Zentrierstifte ⑪ in die dafür vorgesehenen Bohrungen des Abstreifers einsetzen.
 - ▶ Anschließend die Abstreifbacken ① auf die Zentrierstifte ⑪ aufsetzen.
 - ▶ Die Abstreifbacken ① mit der Zylinderschraube ⑫ befestigen.
- ⇒ Ausschließlich Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 verwenden.
- ⇒ Zulässiges Anzugsmoment beachten.



② Spreizbacken

Durch das Einsetzen der Zentrierhülsen ⑫, werden die Greifbacken ⑨ für die Montage der Spreizbacken ② vorbereitet.

- ▶ Die Spreizbacken ② auf die Zentrierhülsen ⑫ aufsetzen und zueinander ausrichten.
- ⇒ Die Spreizbacken ② müssen exakt zentrisch positioniert werden.
- ⇒ Zum Ausrichten der Spreizbacken ② einen Einrichtring mit dem Durchmesser der späteren, ungespannten O-Ringe verwenden.
- ▶ Die Spreizbacken ② mit den Zylinderschrauben befestigen.
- ⇒ Ausschließlich Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 verwenden.
- ⇒ Zulässiges Anzugsmoment beachten.



Hinweis:

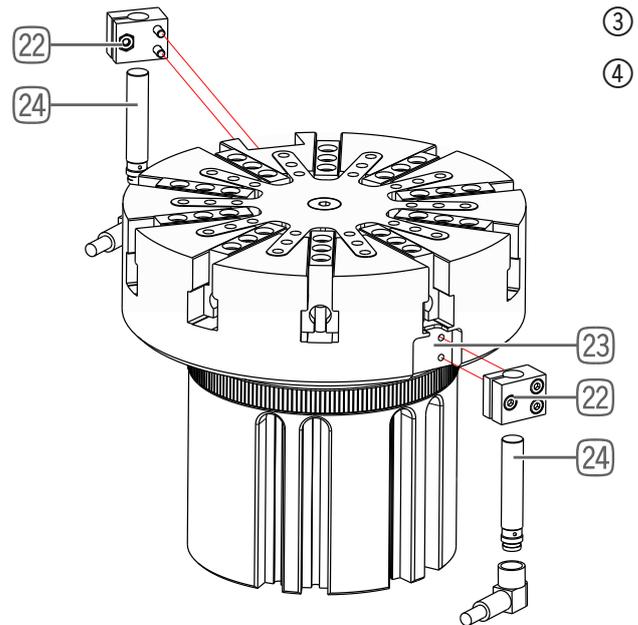
Die Variante UB65-4 wird in ihrer Standardausführung ohne Zentrierhülsen montiert!

③ Sensoren

Das Detektieren der Endlage ermöglicht eine kürzere Zykluszeit und eine durchgängige Steuerung.

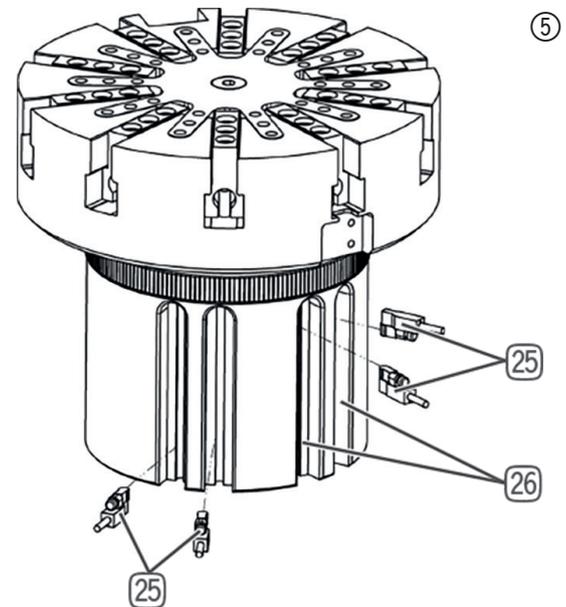
④ induktive Näherungsschalter

- ▶ Den Klemmblock ②② auf der Montagefläche ②③ unterhalb der Spreizbacken montieren.
- ▶ Den Näherungsschalter ②④ in den Klemmblock ②② einschieben.
- ▶ Anschließen die Spreizbacken auffahren und den Näherungsschalter justieren.
- ▶ Den Näherungsschalter ②④, durch festziehen der Schrauben am Klemmblock ②②, klemmen.



⑤ Magnetfeldsensor

- ▶ Vier Magnetfeldsensoren ②⑤ in die entsprechenden Nuten ②⑥ einschieben.
- ▶ Das Produkt vollständig entlüften und jeweils einen Magnetfeldsensor ②⑤ auf die untere Position der beiden Kolben einstellen.
- ⇒ LED leuchtet.
- ▶ Diese Position am Gehäuse markieren.
- ▶ Den Magnetfeldsensor ②⑤ soweit verschieben, bis die LED erlischt.
- ⇒ LED aus.
- ▶ Diese Position am Gehäuse markieren.
- ▶ Anschließend den Magnetfeldsensoren ②⑤ zurück zur ersten Position schieben, bis die LED leuchtet.
- ⇒ Die optimale Position des Magnetfeldsensors ②⑤ befindet sich zwischen den zwei markierten Positionen.
- ▶ Spreizbacken und Auswerfer ausfahren.
- ⇒ Einstellvorgang an den anderen Magnetfeldsensoren ②⑤ wie beschrieben wiederholen.



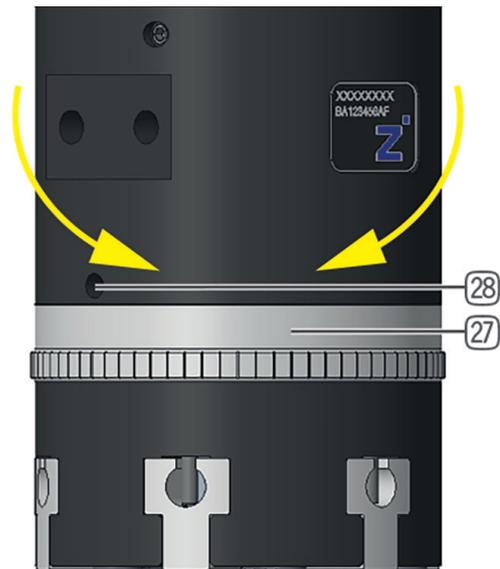
7.5 Einstellung der Hubbegrenzung

Die Hubbegrenzung des Produkts ist wie folgt beschrieben vorzunehmen:

- Durch Verdrehen des Einstellrings (27) stellt man den Hub der Spreizbacken dem jeweiligen O-Ring ein.

Um ein unbeabsichtigtes Verstellen der Hubbegrenzung zu vermeiden, muss der Einstellring (27) mit einer Arretierschraube (28) gesichert werden.

- (27) Einstellring (Hubbegrenzung)
- (28) Arretierschraube



HINWEIS



Der Einstellring (27) kann maximal 3,5 Umdrehungen gedreht werden.
⇒ Diese maximale Umdrehung ist nur im entlüfteten Zustand möglich!

Rechtsdrehung:

⇒ Spreizung wird kleiner (Produkt in der Lage, wie im nebenstehenden Bild gezeigt).

Linksdrehung:

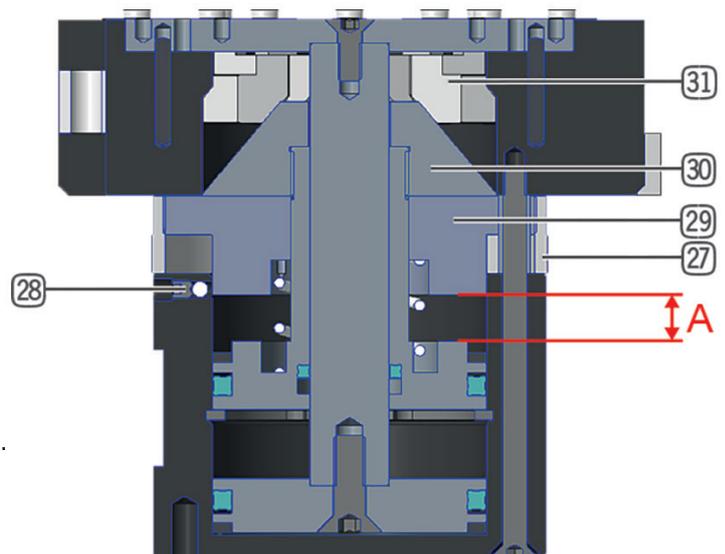
⇒ Spreizung wird größer (Produkt in der Lage, wie im nebenstehenden Bild gezeigt).

Durch die Drehung des Einstellrings (27) wird der Weg verändert, den der Kolben für die Spreizbacken (28) zurücklegen kann.

⇒ Maß A

Die Position des Anschlags (29) bestimmt den Öffnungshub der Spreizbacken (28).

⇒ Kolben schiebt den Kegel zwischen die Spreizbacken (28).



Umdrehung	Höhenverstellung	Spreizung
1	1 mm	± 1 mm
3/4	0,75 mm	± 0,75 mm
1/2	0,5 mm	± 0,5 mm
1/4	0,25 mm	± 0,25 mm

8 Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen
O-Ring wird nicht montiert bzw. wird wieder mit herausgezogen.	<ul style="list-style-type: none"> Stimmt die O-Ring-Position auf den Spreizbacken nach der Aufnahme durch das Produkt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufnahmeposition kontrollieren.
	<ul style="list-style-type: none"> Ist der O-Ring durch die Spreizbacken nicht richtig aufgenommen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eintauchtiefe der Spreizbacken kontrollieren. ▶ Abholposition des Produkts kontrollieren.
	<ul style="list-style-type: none"> Stimmt die Position zum Werkstück bzw. O-Ring nicht zum Einstich. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Genaue Position kontrollieren.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird der O-Ring beim Einfahren des Produkts in das Werkstück abgestreift. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Montageposition kontrollieren. ▶ Produkt muss neu vermittelt werden, damit es genau mittig über dem Werkstück einfährt.
	<ul style="list-style-type: none"> Abstand zwischen Spreizbacken und Werkstück ist zu klein. Produkt kann nicht über der Welle einfahren. O-Ring kann dadurch nicht in die Ringnut gleiten und bleibt auf dem Werkstück liegen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Am Einstellring den Hub der Spreizbacken vergrößern.

9 Wartung

VORSICHT



Beim Zerlegen eines Produkts mit integrierten Federn (erkennbar an dem Federsymbol  auf dem Gehäuse) muss mit einer Vorrichtung gearbeitet werden.

Diese soll das Herausschleudern des Kolbens bzw. Kolbendeckels durch die vorgespannte Feder verhindern.



⇒ Verletzungsgefahr

⇒ Demontage nur durch den Zimmer-Kundenservice.

HINWEIS



Die Zimmer GmbH empfiehlt, die Wartung und den Dichtungswechsel durch den Zimmer-Kundenservice durchführen zu lassen.

Bei einem eigenmächtigen Zerlegen und Zusammenbauen des Produkts kann es zu Komplikationen kommen, da teilweise spezielle Montagevorrichtungen benötigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zimmer-Kundenservice.

Der wartungsfreie Betrieb des Produkts ist in einem Rahmen von bis zu **5 Millionen Zyklen** gewährleistet.

Das Wartungsintervall kann sich unter folgenden Umständen verringern:

- Verschmutzte Umgebung
- Nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und den Leistungsdaten entsprechenden Einsatz.
- Umgebungstemperatur beachten, Schmierstoffe härten schneller aus!

Trotz der genannten Wartungsfreiheit, ist das Produkt durch eine Sichtkontrolle regelmäßig auf eventuelle Korrosion, Beschädigungen und Verschmutzung zu prüfen.

Es wird empfohlen, die Wartung und den Dichtungswechsel durch den Zimmer-Kundenservice durchführen zu lassen.

Bei einem eigenmächtigen Zerlegen und Zusammenbau des Produkts kann es zu Komplikationen führen, da teilweise spezielle Montagevorrichtungen benötigt werden.

10 Zubehör/Lieferumfang

INFORMATION



Bei der Verwendung von nicht durch die Zimmer GmbH vertriebenen oder autorisierten Zubehör, kann die Funktion des Produkts nicht gewährleistet werden. Das Zimmer GmbH Zubehör ist speziell auf die einzelnen Produkte zugeschnitten.

Optionales und im Lieferumfang befindliches Zubehör ist unter www.zimmer-group.com zu finden.

11 Transport/Lagerung/Konservierung

- ▶ Der Transport und die Lagerung des Produkts hat ausschließlich in der Originalverpackung zu erfolgen.
- ▶ Ist das Produkt bereits an der übergeordneten Maschineneinheit montiert, ist beim Transport darauf zu achten, dass keine ungewollten Bewegungen stattfinden können. Vor Inbetriebnahme und nach einem Transport sind alle Energie- und Kommunikationsverbindungen sowie alle mechanischen Verbindungen zu prüfen.
- ▶ Wird das Produkt für längere Zeit eingelagert, sind folgende Punkte zu beachten:
 - Lagerort weitgehend staubfrei und trocken halten.
 - Temperaturschwankungen vermeiden/Temperaturbereich beachten und einhalten.
 - Wind/Zugluft/Kondenswasserbildung vermeiden.
 - Produkt einpacken und während der Lagerung keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ▶ Alle Komponenten reinigen. Es dürfen keine Verunreinigungen an den Komponenten verbleiben.
- ▶ Alle Komponenten einer Sichtkontrolle unterziehen.
- ▶ Fremdkörper entfernen.
- ▶ Mögliche Korrosionsstellen fachgerecht beseitigen.
- ▶ Elektrische Anschlüsse mit geeigneten Abdeckungen verschließen.

12 Außerbetriebsetzung/Entsorgung

INFORMATION



Erreicht das Produkt das Ende der Nutzungsphase, kann das Produkt komplett zerlegt und entsorgt werden. Das Produkt ist komplett von der Energieversorgung zu trennen.

Das Produkt kann zerlegt und entsprechend der Materialgruppen fachgerecht entsorgt werden.

Bei der Entsorgung sind die ortsgültigen Umwelt- und Entsorgungsvorschriften zu beachten.

13 RoHS-Erklärung

im Sinne der EU-Richtlinie 2011/65/EU

Name und Anschrift des Herstellers:

- Zimmer GmbH
- Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany
- +49 7844 9138 0
- +49 7844 9138 80
- www.zimmer-group.com

Hiermit erklären wir, dass die nachstehende beschriebene unvollständige Maschine

Produktbezeichnung: O-Ring-Montagegreifer, pneumatisch

Typenbezeichnung: Serie GS

In ihrer Konzeption und der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der Richtlinie entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Michael Hoch	siehe Adresse des Herstellers	Rheinau, 15.11.2020	Martin Zimmer
Vorname, Name	Anschrift	(Ort und Datum der Ausstellung)	(rechtsverbindliche Unterschrift) Geschäftsführender Gesellschafter

14 REACH-Erklärung

im Sinne der EG-Verordnung 1907/2006

Name und Anschrift des Herstellers:

- Zimmer GmbH
- Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany
- +49 7844 9138 0
- +49 7844 9138 80
- www.zimmer-group.com

REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien).

Durch die Informationspflicht nach Art. 33 der REACH-Verordnung („Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen“) ist eine vollständige REACH-Erklärung beim Hersteller einsehbar.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Michael Hoch	siehe Adresse des Herstellers	Rheinau, 15.11.2020	Martin Zimmer
Vorname, Name	Anschrift	(Ort und Datum der Ausstellung)	(rechtsverbindliche Unterschrift) Geschäftsführender Gesellschafter

DDOC00228 / 9 DE / 30.11.2020

15 Einbauerklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II 1 B)

Name und Anschrift des Herstellers:

- Zimmer GmbH
- Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany
- +49 7844 9138 0
- +49 7844 9138 80
- www.zimmer-group.com

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebenen unvollständigen Maschinen

Produktbezeichnung: O-Ring-Montagegreifer, pneumatisch

Typenbezeichnung: Serie GS

in Ihrer Konzeption und der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der Richtlinie über Maschinen, 2006/42/EG, Artikel 2g, Anhang VII,b - Anhang II,b entsprechen.

Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen:

Nr. 1.1.2, Nr. 1.1.3, Nr. 1.1.5, Nr. 1.3.1, Nr. 1.3.2, Nr. 1.3.4, Nr. 1.3.7, Nr. 1.5.1, Nr. 1.5.3, Nr. 1.5.4, Nr. 1.6.4, Nr. 1.7.1, Nr. 1.7.3.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

- DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN ISO 4414 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden. Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine über unsere Dokumentationsabteilung in elektronischer Form zu übermitteln.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn ggf. festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in welche die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II 1 A ausgestellt ist.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Kurt Ross	siehe Adresse des Herstellers	Rheinau, 30.11.2020	Martin Zimmer
Vorname, Name	Anschrift	(Ort und Datum der Ausstellung)	(rechtsverbindliche Unterschrift) Geschäftsführender Gesellschafter

